

# FREIE WÄHLER MECKENBEUREN

## SATZUNG

### §1 Name und Sitz

Der Verein trägt den Namen „**FREIE WÄHLER MECKENBEUREN**“.

Der Sitz des Vereins ist in Meckenbeuren

Der Verein ist ein Ortsverband im Sinne des § 8 der Satzung des „Freie Wähler Landesverbandes Baden-Württemberg e. V.“.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

### § 2 Zweck

Der Zweck des Ortsvereins ist ausschließlich darauf gerichtet, durch Teilnahme mit eigenen Wahlvorschlägen an Wahlen auf kommunaler Ebene bei der politischen Willensbildung mitzuwirken. Er bietet den Bürgern die Gelegenheit sich im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung an der bürgerchaftlichen Selbstverwaltung zu beteiligen.

Der Ortsverein befasst sich als konstruktive und kritische Kraft im öffentlichen Leben mit der Behandlung und Lösung kommunalpolitischer Aufgaben und Anliegen.

Die parteipolitische Unabhängigkeit des Vereins ist zu gewährleisten.

Der Ortsverein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

### § 3 Mitgliedschaft

Mitglied des Ortsvereins kann jeder deutsche Staatsangehörige (Artikel 116 Grundgesetz) und jeder Bürger, der die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger) besitzt, das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in einer Gemeinde des Landes Baden - Württemberg wohnt und diese Satzung sowie die Grundsätze der Freien Wähler als verbindlich anerkennt, werden.

Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist eine schriftliche Beitrittserklärung erforderlich.

Die Mitgliedschaft wird durch die Annahme der Beitrittserklärung durch den Vorstand erworben. Falls dem Aufnahmeantrag nicht entsprochen wird, ergeht ein schriftlicher Ablehnungsbescheid ohne Angabe von Gründen.

## **§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft**

4.1 Die Mitgliedschaft endet durch:

- den Tod
- den Austritt
- den Ausschluss
- durch Wegfall der Eigenschaft als Unionsbürger

4.2 Der Austritt muss durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand unter Einhaltung einer 3 - monatigen Kündigungsfrist zum Schluss eines Kalenderjahres erfolgen. Das ausscheidende Mitglied bleibt bis zu diesem Zeitpunkt zur Beitragszahlung verpflichtet.

4.3 Mitglieder, die mit einem Amt betraut sind, sind verpflichtet, die ihnen übertragenen Geschäfte ordnungsgemäß abzuwickeln und alle vereinsinternen Unterlagen dem Vorstand zu übergeben.

## **§ 5 Ausschluss**

Ein Mitglied kann durch Beschluss des Vorstandes aus dem Ortsverein ausgeschlossen werden:

- bei wiederholtem, groben Verstoß gegen die Satzung oder die Interessen des Ortsvereins und / oder gegen die Grundsätze der Freien Wähler.
- Nach rechtskräftiger Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder des Wahlrechts.
- Wenn es seinen Beitrag trotz zweifacher, schriftlicher Zahlungsaufforderung zum Ende des laufenden Kalenderjahres nicht entrichtet hat.

Vor Beschlussfassung ist dem betroffenen Mitglied Gelegenheit zur Rechtfertigung zu geben.

Die Entscheidung ist dem betroffenen Mitglied schriftlich mitzuteilen.

## **§ 6 Mitgliedsbeiträge**

Die Mitgliedschaft ist mit Zahlung eines Jahresbeitrages verbunden, der gemäß § 9 von der Mitgliederversammlung festgesetzt wird. Der Beitrag ist spätestens bis zum 01. März jeden Jahres zu entrichten.



## **§ 7 Mittel des Ortsvereins**

Die finanziellen Mittel zur Erfüllung seiner Aufgaben erhält der Ortsverein durch:

- 7.1 Mitgliederbeiträge
- 7.2 Geld – und Sachspenden
- 7.3 Sonstige Aktionen
- 7.4 Etwaige Überschüsse dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins, lediglich geschäftlich bedingte Aufwendungen werden gegen Nachweis entschädigt.
- 7.5 Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.
- 7.6 Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßige Vergütung begünstigt werden.

## **§ 8 Organe des Ortsvereins**

- 8.1 Organe des Ortsvereins sind:
  - die Mitgliederversammlung
  - der Vorstand
- 8.2 Der Vorstand kann Ausschüsse zur Erledigung besonderer Aufgaben einsetzen.

## **§ 9 Mitgliederversammlung**

- 9.1 Die Mitgliederversammlung ist das Hauptorgan des Ortsvereins. Sie hat folgende Aufgaben:
  - Wahl des Vorstandes
  - Entgegennahme des Geschäftsberichts, des Kassenberichts, Bericht der Rechnungsprüfer und Erteilung der Entlastung
  - Wahl von zwei Kassenprüfern
  - Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
  - Beschlussfassung über Satzungsänderungen
  - Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins
  - Aufstellung von Wahlvorschlägen für Kommunalwahlen
  - Festlegung der Schwerpunkte des Jahresprogramms
- 9.2 Eine ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt.

- 9.3 Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen, wenn es das Interesse des Ortsvereins erfordert oder wenn dies von einem Drittel sämtlicher Ortsvereins - Mitglieder schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe oder vom Vorstand verlangt wird.
- 9.4 Mitgliederversammlungen sind vom Vorstand durch Veröffentlichung in den Gemeindenachrichten der Gemeinde Meckenbeuren und per E-Mail unter Angabe der Tagesordnung und unter Einhaltung einer Frist von mindestens 10 Tagen einzuberufen.
- 9.5 Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden /der Vorsitzenden, bei Verhinderung vom stellvertretenden Vorsitzenden geleitet.
- 9.6 Es ist eine Anwesenheitsliste und eine Niederschrift zu führen, die vom Vorsitzenden und dem Schriftführer zu unterzeichnen sind.
- 9.7 Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Sie fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der Anwesenden. Zu Satzungsänderungen ist jedoch eine Stimmenmehrheit von 3/4 der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden bei Abstimmungen nicht berücksichtigt.
- 9.8 Die Wahlen sind in der Regel geheim. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.
- 9.9 Abstimmungen werden offen durch Hand heben durchgeführt. Auf Antrag eines Drittels der anwesenden Stimmberechtigten erfolgt geheime Abstimmung durch Stimmzettel. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
- 9.10 Soweit der Ortsverein sich an Kommunalwahlen beteiligt, sind die gesetzlichen Bestimmungen, vor allem diejenigen für die Aufstellung von Wahlvorschlägen, zu beachten. Über die Reihenfolge des Wahlvorschlags entscheidet die Mitgliederversammlung.
- 9.11 Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung müssen dem Vorsitzenden spätestens 5 Tage vor der Versammlung vorliegen.

## **§ 10 Vorstand**

- 10.1 Der Vorstand besteht aus:
- dem / der Vorsitzenden
  - dem / der stellvertretenden Vorsitzenden
  - dem / der Kassier / in
  - dem / der Schriftführer / in



- 10.2 Der Vorstand ist bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Vorstandsmitglieder beschlussfähig und entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit.
- 10.3 Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der / die erste Vorsitzende, der /die stellvertretend(e) Vorsitzende und der / die Kassierer(in). Der / die erste Vorsitzende und im Vertretungsfall der / die zweite Vorsitzende sind einzelvertretungsberechtigt. Für Rechtsgeschäfte von mehr als 1000.-- € ist die Zustimmung von mindestens 2 Vorstandsmitgliedern erforderlich. Die Aufnahme von Darlehen bedarf der Zustimmung der Mitgliederversammlung.
- 10.4 Der Vorstand beschließt über alle Angelegenheiten des Ortsvereines, soweit nicht die Mitgliederversammlung zuständig ist. Ihm obliegen die Leitung des Ortsverbandes und die Vorbereitung der Mitgliederversammlung; er überwacht den Vollzug der Beschlüsse.
- 10.5 Die Vorstandssitzungen werden vom/von der Vorsitzenden mit einer Frist von Woche einberufen.
- 10.6 Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder beträgt 5 Jahre. Eine Wiederwahl ist zulässig. Bei vorzeitigem Ausscheiden ist die Nachwahl für die restliche Wahlperiode durch eine Mitgliederversammlung möglich.

## **§ 11 Kassenprüfer**

Die ordentliche Mitgliederversammlung wählt 5 jährlich zwei Kassenprüfer. Diese haben das Recht, jederzeit die Bücher des Kassenverwalters einzusehen und vorhandene Konten und Kassen zu prüfen. Sie haben in der jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung einen Kassenprüfungsbericht abzugeben.

## **§ 12 Unfallhaftung**

Der Ortsverband haftet nicht für Unfälle jeglicher Art, wann, wie und wo diese einem Mitglied zustoßen.

## **§ 13 Auflösung des Ortsvereins**

- 13.1 Die Mitgliederversammlung, die über die Auflösung beschließen soll, ist nur dann beschlussfähig, wenn sie mit einer Frist von einem Monat zu diesem Zweck einberufen wurde und wenn mindestens  $\frac{3}{4}$  der Stimmberechtigten anwesend sind. Ist die Versammlung nicht beschlussfähig, so ist innerhalb eines Monats eine zweite außerordentliche Mitgliederversammlung abzuhalten, die dann ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Stimmberechtigten beschließt.
- 13.2 Der Beschluss über die Auflösung bedarf jedoch einer Mehrheit von  $\frac{2}{3}$  der in dieser Mitgliederversammlung erschienenen Stimmberechtigten.

- 13.3 Von der Mitgliederversammlung ist ein Liquidator zu bestimmen. Fehlt diese Bestimmung, so ist der 1.Vorsitzende Liquidator.
- 13.4 Bei der Auflösung des Ortsvereins ist das nach Tilgung vorhandener Verbindlichkeiten noch verbleibende Vermögen der Gemeinde Meckenbeuren treuhänderisch zu übergeben und für eine Neugründung fünf Jahre bereitzuhalten. Nach dieser Frist soll es für wohltätige Zwecke verwendet werden.

## **§ 14 Inkrafttreten**

Diese geänderte Satzung tritt am 29.03.2017 in Kraft.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer

# FREIE WÄHLER MECKENBEUREN

## BEITRAGSORDNUNG

In der Mitgliederversammlung vom 05.11.2013 wurde der Beitrag wie folgt festgelegt:

Beitrag jährlich: 20€

Einzug per SEPA Lastschriftverfahren

Diese Beitragsordnung tritt am 29.03.2017 in Kraft.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer